Gezeichnet 2013 : "Nebelspalter"-Publikumspreis für Albert Anker und Felix Schaad

Autor(en): **Schaad, Felix / Giger, Gabriel / Schrank, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-946766

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

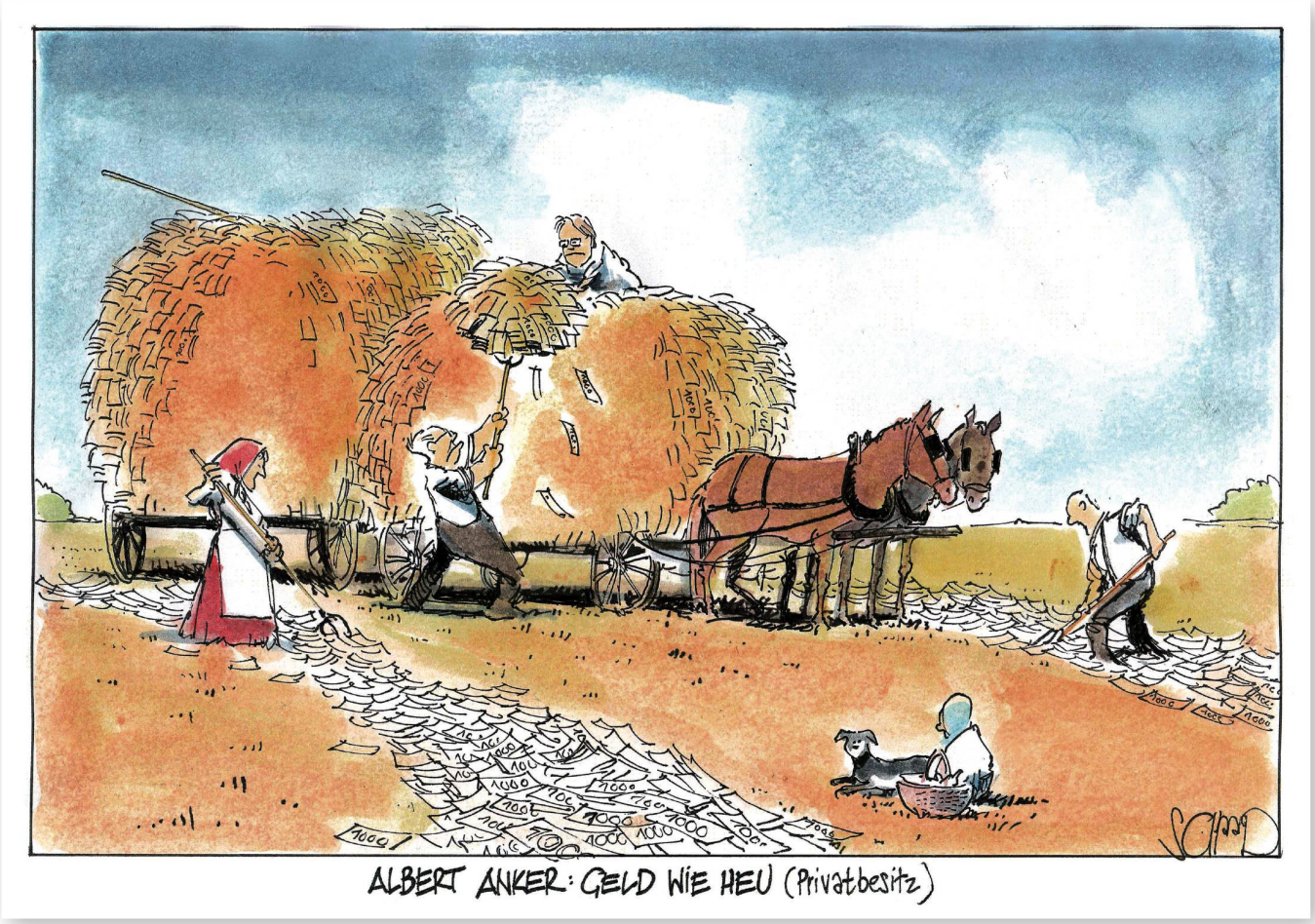
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gezeichnet 2013

‹Nebelspalter›-Publikumspreis für Albert Anker und Felix Schaad



▲ Platz 1 für Felix Schaad mit dieser ‹Tages-Anzeiger›-Karikatur vom 3. Juli

Felix Schaads Pastiche «Geld wie Heu» ist die Karikatur des Jahres 2013! Dies haben die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der grossen Jahresrückblicksausstellung «Gezeichnet 2013» entschieden – der Siegercartoon vereinte 6,3 Prozent der abgegebenen Stimmen auf sich.

Unter dem Patronat des ‹Nebelspalter› zeigte das Kornhausforum Bern vom 21. Dezember bis 5. Januar einen cartoonistischen Rückblick mit mehr als 220 Arbeiten aus der Feder von über 50 Schweizer Pressezeichnern.

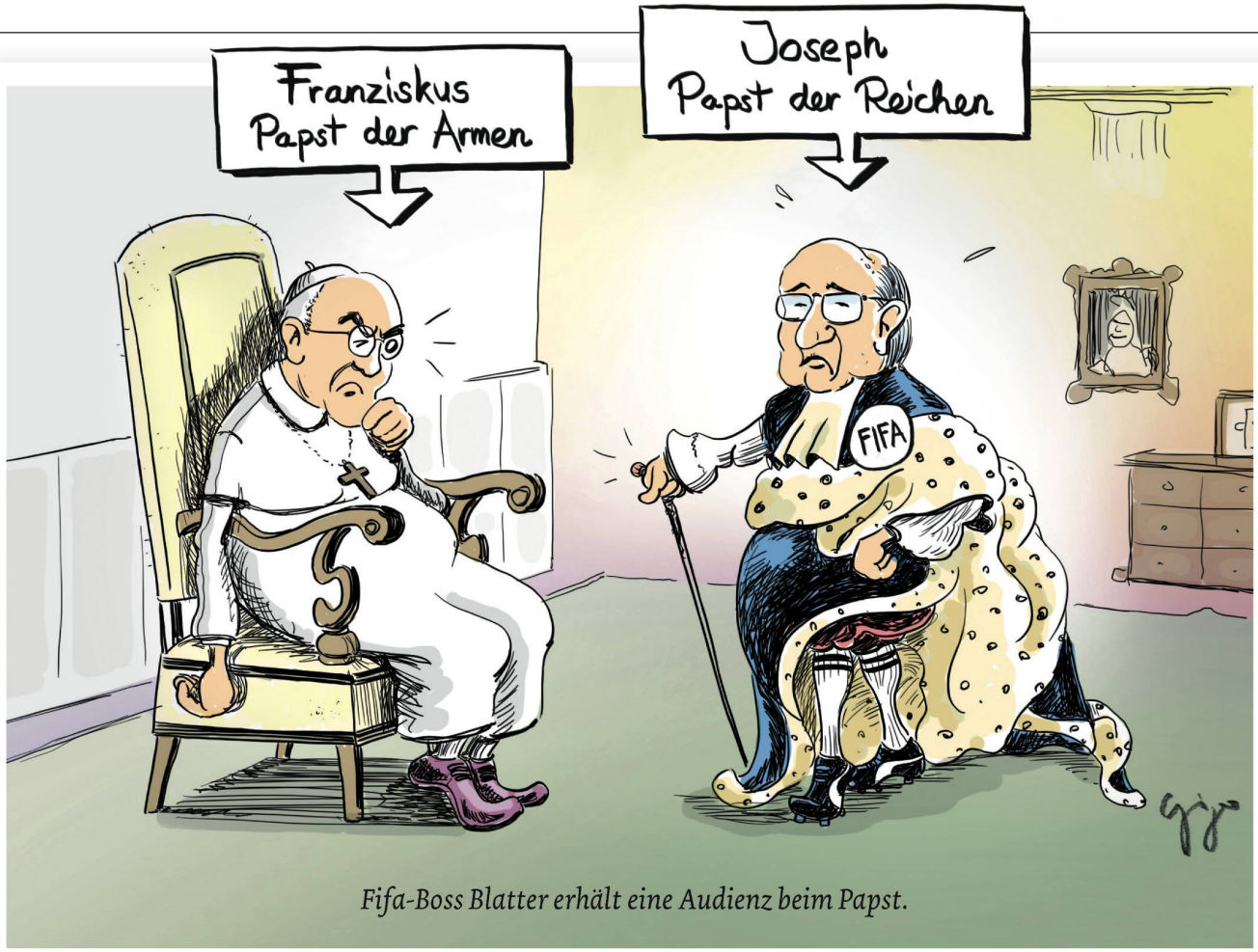
Zum zweiten Mal konnten die Besucher im Rahmen der Ausstellung, die seit 2008 organisiert wird, einen vom ‹Nebelspalter› mit 500 Franken dotierten Publikumspreis vergeben. Rund 2000 Besucher fanden den Weg nach Bern, viele von ihnen haben per Talon ihre Stimme für die Lieblingskarikatur 2013 abgegeben.

Felix Schaad, der diesjährige Gewinner, zeichnet seit Jahren als Hauskarikaturist für den Zürcher ‹Tages-Anzeiger›, ist aber allen langjährigen ‹Nebi›-Abonnenten auch aus dieser Zeitschrift bestens bekannt: Die zusammen mit Texter Claude Jaermann produzierten Comics um die Ratte «Igor», den Schweizer Parade-Bünzli «Kurt Zwicky» und «Eva Grdjic», die Kaufhaus-Kassierin, erreichten im ‹Nebi› in den Neunzigerjahren landesweit Kultstatus.

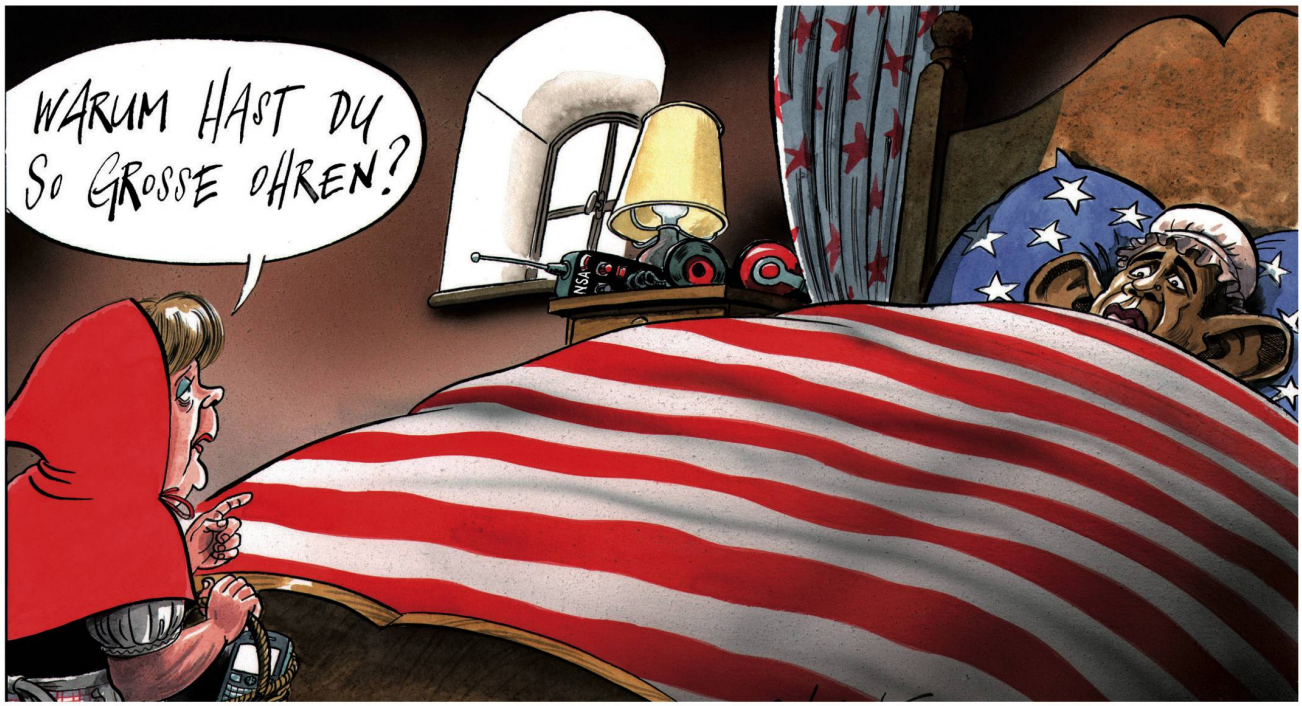
Erneut auf Platz zwei mit 4,7 Prozent Zustimmung ist der Leuker Cartoonist Gabriel Giger gekommen, der seit rund drei Jahren im ‹Walliser Bote› seine spitze Feder zückt: Sein Beitrag zu Joseph Blatters Papstaudienz fand viele Lacher. Mit 4,3 Prozent der Stimmen hat sich Peter Schrank den dritten Platz gesichert, der neben der ‹Basler Zeitung› vor allem für englische Zeitungen und Zeitschriften zeichnet.

Gewinner der Besucher-Preise:
1. Anita Bachmann, Wattenwil – 2. Helen Glaser, Zürich –3. David Zumkehr, Scheunen – 4. Stefan Michel, Bern – 5. Heinz Hirsiger, Wichtrach – 6. Anita Wernli, Unterkulm –7. Manfred Gattiker, Zürich – 8. Jacqueline Raetzo, Basel – 9. Sereina Oggier, Bern – 10. Frank Prudon, Urtenen-Schönbühl

Ein Blick auf die Auszeichnungen und Preise der vergangenen Zeit zeigt, wie ungebrochen beliebt Karikaturen sind, die sich mit der SVP im Allgemeinen und ihrem Übervater Christoph Blocher auseinandersetzen. Auch bei «Gezeichnet» siegte im vergangenen Jahr ein SVP-Cartoon. «Eigentlich müsste man die SVP mal als Mitgewinner aufführen», witzelte denn auch Felix Schaad, als er von seinem diesjährigen Publikumssieg erfuhr. *(red.)*



Fifa-Boss Blatter erhält eine Audienz beim Papst.

▲ Platz 2: Gabriel Giger im ‹Walliser Bote› vom 22. November

▼ Platz 3: Peter Schrank in der ‹Basler Zeitung› zum NSA-Skandal